



## Liquidambar orientalis



<b>Höhe</b>	7 - 10 m, an Naturstandorten bis zu 30 m
<b>Breite</b>	6-8m
<b>Krone</b>	geschlossen, eiförmig, dichte Krone
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	graue Rinde, Korkleisten an mehrjährigen Zweigen
<b>Blatt</b>	handförmig gelappt bis gespalten, dunkelgrün, 4,5 - 7,5 cm lang
<b>Herbstfärbung</b>	Gelb, Rot
<b>Blüte</b>	gelbgrün, unauffällig, Ende April
<b>Früchte</b>	eiförmige, stachelige Kapsel Frucht an langem Stiel, circa 2 - 3,5 cm lang
<b>Stacheln und Dornen</b>	keiner
<b>Toxizität</b>	nicht giftig (in der Regel)
<b>Bodenart</b>	nährstoffreicher, feuchtigkeitshaltender Boden
<b>Bodenfeuchtigkeit</b>	verträgt nassen Boden, verträgt kurzzeitige Überflutung
<b>Bepflasterung</b>	verträgt befestigte Standorte
<b>Winterhärte</b>	8 (-12,2 bis -6,7 °C)
<b>Windbeständig</b>	mäßig
<b>Form</b>	Hochstamm, Stammbusch, mehrstämmige Baum
<b>Ursprung</b>	Kleinasien

Buschiger Strauch bis kleiner Baum, der eine besonders dicht verzweigte Krone mit überhängenden Ästen formt. Der Stamm ist grau und gefurcht. Die jungen Zweige sind gelbgrün und verfärben sich rotbraun. Die älteren Äste sind mit Korkleisten bedeckt. Das 5-lappige Blatt ist kleiner und breiter als das von *L. styraciflua* und außerdem tiefer gefurcht bis gespalten. Auch der Blattrand ist gelappt. Das Blatt ist 4,5 – 7,5 cm lang und 7 - 10 cm breit. Es färbt sich im Herbst rot. Nach der unauffälligen Blüte erscheinen die circa 2,5 cm großen, braunen Kapsel Früchte. Diese sind stachelig und hängen an dünnen Stielen, die bis tief im Winter im Baum hängen bleiben. In warmen Klimazonen ein prächtiger Parkbaum, aber an kälteren Standorten ist ein Kälteschutz bei strengem Frost absolut erforderlich.